



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2018/0034</b>  <b>Dez. 6</b>
<b>Temporäre Möblierung in der Fußgängerzone</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>20.02.2018</b>	<b>20</b>	<b>x</b>	

**Ist eine temporäre Möblierung, d. h. während der Bautätigkeit zur Kombilösung, in der Kaiserstraße möglich?**

Eine Ergänzung des Angebotes an Bänken in der Kaiserstraße ist derzeit leider nicht umzusetzen aufgrund der vielfältigen Nutzungsanforderungen an die Kaiserstraße durch die Straßenbahn, den Lieferverkehr zur Andienung der Geschäfte und die Außengastronomie. Vor allem lassen sich keine freien Flächen identifizieren, auf denen zusätzliche Bankstandorte realisierbar sind. Das derzeitige Angebot an Bänken in der Kaiserstraße entspricht jedoch in Art und Umfang dem Angebot vor dem Beginn der Maßnahmen der Kombi-Lösung. Die Annahme, dass Bänke in der Kaiserstraße entfernt worden seien, ist nicht richtig. Es sind dort immer noch die ursprünglichen Bänke mit Holzbelattung sowie die Stahlrundbänke um die Bäume vorhanden.

Auf dem Marktplatz mussten allerdings zeitweise alle Bänke wegen der Bautätigkeit entfernt werden. Nachdem die KASIG Teilflächen des Marktplatzes wieder freigegeben hatte, wurden im Bereich des Modehauses Schöpf im vergangenen Jahr wieder zwei Bänke aufgestellt. Dies geschah im Zusammenhang mit der Rückverlagerung des Blumenmarktes vom Friedrichsplatz auf den Marktplatz beziehungsweise mit der Neueinrichtung des Abendmarktes. 2018 werden weitere Flächen auf dem Marktplatz frei, da die KASIG ihre Baustelleneinrichtungsflächen deutlich reduzieren wird. In diesem Zusammenhang können dann weitere Bänke auf dem Marktplatz aufgestellt werden, um das Angebot an Sitzmöglichkeiten wieder zu erhöhen.